

Trianel

Drei Hybridkraftwerke verkauft

[25.10.2024] Die Beteiligungsgesellschaft LHI Gruppe erwirbt drei Hybridkraftwerke von Trianel Energieprojekte. Die Anlagen, bestehend aus Solaranlagen und Batteriespeichern, können 14.200 Haushalte mit klimafreundlichem Strom versorgen.

[Trianel Energieprojekte](#), ein Tochterunternehmen der Aachener Stadtwerke-Kooperation [Trianel](#), hat den Verkauf von drei Hybridkraftwerken abgeschlossen. Käuferin ist die Beteiligungsgesellschaft [LHI Gruppe](#) aus Pullach bei München. Die veräußerten Anlagen kombinieren Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Batteriespeicher und wurden im Rahmen der EEG-Innovationsausschreibung gefördert.

Das Gesamtportfolio umfasst laut Trianel eine Spitzenleistung von 43 Megawatt peak und eine Speicherkapazität von 28 Megawattstunden. Die Anlagen befinden sich an drei verschiedenen Standorten in Deutschland: Letschin (Brandenburg), Lübars (Sachsen-Anhalt) und Gammertingen (Baden-Württemberg). Seit Sommer 2024 sind die Kraftwerke in Betrieb und können bis zu 14.200 Haushalte mit erneuerbarem Strom versorgen.

Herbert Muders, Geschäftsführer von Trianel Energieprojekte, erklärte: „Wir freuen uns, mit LHI einen professionellen Käufer für unsere Anlagen aus den Innovationsausschreibungen gefunden zu haben, der wie wir eine nachhaltige Wachstumsstrategie verfolgt.“ Muders betonte auch die anhaltend hohe Nachfrage nach Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien. Insbesondere Hybridkraftwerke seien attraktiv, da sie die Erzeugung erneuerbarer Energien mit wichtigen Dienstleistungen für das Stromnetz verbinden.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Trianel, Hybridkraftwerk, Trianel Energieprojekte